

**Ergebnisprotokoll
„Runder Tisch Radverkehr“
vom 28. OKTOBER 2010
im Rathaus – Raum Vejen
von 19.00 Uhr bis 21.55 Uhr**

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

TOP	Sachstand / Ergebnisse	Veranlassung / Termin
1	<p>Frau Seifert begrüßt die Teilnehmer und weist darauf hin, dass sie bedauert, dass es bei den ersten beiden Runden Tischen zu Missverständnissen gekommen ist. Sie wünscht sich einen konstruktiven Sitzungsverlauf.</p> <p>Herr Janetzky übernimmt die Diskussionsführung. Frau Seifert fasst die Diskussionsergebnisse zusammen.</p> <p>Es wird von Herrn Dorbandt eine Rednerliste geführt.</p> <p>Ziel ist, ein abgestimmtes Ergebnis – wie vom Planungsausschuss gefordert - am 2.11.2010 in den Planungsausschuss zu geben. Das Ergebnispapier wird unter der Rubrik „Beiräte“ behandelt. Auskunft von Frau Dr. Wilms per e-mail.</p> <p>Hinweis von Frau Maylahn (Stadt Wedel/Sitzungsbüro), dass das abgestimmte Ergebnispapier bis zum Montag Morgen im Sitzungsbüro per e-mail vorliegen muss, um als Tischvorlage am 2.11. in den Planungsausschuss gegeben werden zu können. Diese Auskunft wurde telefonisch erteilt.</p>	<p>Protokoll wird erstellt und verschickt</p> <p>T/2.11.</p> <p>T/1.11.</p>

2	<p>Vortrag Position des ADFC zur Mühlenstraße Herr Meier vom ADFC trägt vor.</p> <p>Der Vortrag liegt in Originalfassung dem Protokoll bei.</p> <p>Frau Seifert bedankt sich bei Herrn Meier.</p>	
3	<p>Diskussion und Aussprache</p> <p>Dieses Protokoll ist als Ergebnisprotokoll geführt und gibt die Ergebnisse nach mehrheitlicher Abstimmung wider. Das Diskussionsergebnis erwächst aus lebhaften sowie ausgewogenen Beiträgen der Teilnehmer.</p> <p>Als Diskussionsgrundlage gilt das der Einladung v. 12.10. beigefügte Papier.</p> <p>Ergebnisse der Diskussion und Aussprache:</p> <p>1. Streckenabschnitt: Mühlenplatz – Jörg-Balack-Weg – Riststr. - Pinneberger Str.</p> <p>Maßnahmen entlang des Jörg-Balack-Wegs:</p> <p>Der Jörg-Balack-Weg soll, um seine Nutzung ganzjährig wetterunabhängig sicherzustellen, vom Mühlenplatz bis zur Riststr. und bis zum Regenbogen Kindergarten einen witterungsunabhängigen Belag erhalten. Die verschiedenen Belag-Alternativen sollen geprüft werden.</p> <p>Zusätzlich soll der Streckenabschnitt – wie im Argus-Gutachten vorgeschlagen - so verbreitert werden, dass Fußgänger und Radfahrer gefahrlos nebeneinander fortkommen können.</p> <p>Die Ecke an der Verzweigung des Jörg-Balack-Weges Richtung Kindergarten bzw. Riststraße soll durch Verlegung bzw. Verbreiterung des Weges entschärft werden, um potentielle Konflikte zu vermeiden.</p> <p>Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 1</p>	

Enthaltung.

Verbesserung der Fahrradtauglichkeit des Streckenabschnitts Riststr.

Die Riststr. soll ab Einmündung des Jörg-Balack-Weges bis zur Pinneberger Str. fahrradtauglich umgebaut werden (z.B. shared space). Das betrifft insbesondere den Belag des Straßenabschnitts.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob der genannte Abschnitt als Fahrradstrasse geführt werden kann. Dieser Abschnitt muss in beiden Richtungen für Fahrradfahrer befahrbar sein.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Querung der Pinneberger Str.

Die sichere Querung der Pinneberger Str. muss gewährleistet werden. Aus diesem Grund soll geprüft werden,

die Tempo-30-Zone bis zur Strasse „Hinter der Kirche“ (HdK) zu verlängern,

welche optischen Möglichkeiten (z.B. Markierungen) die Querung zwischen Riststr. und HdB in diesem Bereich sicherer machen können.

Es soll eine sichere Führung des Radverkehrs auf die Pinneberger Str. und von dort kommend in die Riststr./HdK entwickelt werden.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

2. Streckenabschnitt: Schulstr.

Die Schulstr. soll fahrradtauglich umgebaut werden (z.B. shared space).

Das betrifft insbesondere den Belag des Straßenabschnitts.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob die Straße als Fahrradstasse geführt werden kann.

Abstimmung: 15-Ja-Stimmen, keine Neinstimme, keine Enthaltungen.

3. Querungen Rolandstr. (Marktplatz) und Mühlenstr.

Querung Rolandstraße

Es ist zu prüfen,

wie eine sichere Querung über die Rolandstr. zwischen Schulstr. einerseits und Marktplatz/Küsterstr./Pinneberger Str. andererseits hergestellt werden kann,

wie der Radverkehr aus der Schulstr. und in die Schulstr. sicher eingefädelt werden kann.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Querung am Mühlenplatz

Es ist zu prüfen,

wie eine sichere Querung über die Mühlenstraße zwischen Schulstr. einerseits und Mühlenplatz andererseits hergestellt werden kann,

wie der Radverkehr aus der Schulstraße und in die Schulstr. sicher eingefädelt werden kann.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 1 Neinstimme, 5 Enthaltungen

Antrag von Herrn Karnstädt während der Diskussion, die untere Mühlenstraße in diesem Runden Tisch nicht zu behandeln.

Grund: Neue Verkehrsbestimmungen liegen als Durchführungsbestimmungen dem Runden Tisch nicht vor.

	<p>Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.</p> <p>Zur Diskussion steht unter 4. der Streckenabschnitt Mühlenstr.:</p> <p>Dieser Abschnitt wurde inhaltlich aus dem ADFC-Papier übernommen.</p> <p>Ergebnis der Diskussion und Aussprache:</p> <p>4. Streckenabschnitt: Mühlenstr.</p> <p>Der Runde Tisch beschränkt sich an dieser Stelle auf Maßnahmen entlang der unteren Mühlenstr. zwischen Bahnhof und Mühlenplatz. Er empfiehlt sich:</p> <p>den Parkraum vor dem Mühlenteich aufzugeben,</p> <p>beidseitig der Mühlenstr. zwischen Mühlenplatz/Schulstr. und ZOB Radfahrstreifen anzulegen. Auf Seiten des Mühlenteichs wird das Radfahren in beiden Richtungen erlaubt, um nötige Querungen zu vermeiden,</p> <p>Aufstellbereiche zum Abbiegen für Radfahrer vor der Ampel am ZOB einzurichten.</p> <p>Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen</p>	
4	<p>Abstimmung des Gesamtergebnisses</p> <p>Es wurden die Einzelabschnitte abgestimmt..</p>	
5	<p>Weiteres Vorgehen:</p> <p>Das Ergebnispapier wird in den Planungsausschuss am 2.11. gegeben.</p>	T/ 2.11.
6	Verschiedenes	

	Frau Hans von der Verkehrsaufsicht informiert über ein dreimonatiges Erprobungs-Projekt mit der Fa. Nissen. An zwei Kreuzungsbereichen in Wedel wird eine Signalanlage zur Unfall-Prävention für Radfahrer (bikespot) getestet . Die Erprobungskreuzungen sind noch nicht festgelegt.	
6	Hinweis Der ADFC weist auf ihre Sicherheits- und Beleuchtungsprüfung am kommenden Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr hin.	T/ 30.10.

Frau Seifert dankt den Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit.

Monika Weihmann
Umweltbeirat
AG Radwegekonzept